

Modulhandbuch Geographie (B.Sc.)

Stand: 18.11.2015

Modulbezeichnung	Einführung in das Studium der Geographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt die Wissenschaftsgeschichte des Faches und dessen Teilgebiete (Bevölkerungsgeographie, Geographie des Ländlichen Raumes, Stadtgeographie, Geographie der Dienstleistungen und der Kommunikation, Wirtschaftsgeographie, Biogeographie, Bodengeographie, Geomorphologie, Hydrogeographie, Klimageographie).</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Fach Geographie und dessen Teilgebiete. Sie erwerben Kenntnisse der wichtigsten Forschungsansätze, Methoden und Arbeitstechniken und erlernen grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 1 SWS Übung Wissenschaftliches Arbeiten 2 SWS Übung Datenmanagement 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (30h) Übungen: Präsenz und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Projektarbeit
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Methodenkompetenz: Kartographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt Inhalte, Zweck und Aussagekraft sowohl topographischer als auch thematischer Karten. Die Studierenden lernen die Aussagekraft von Karten einzuschätzen und die computergestützte Erstellung von Karten unter Anwendung der geeigneten Methoden in Abhängigkeit von den Daten und dem Medium der Veröffentlichung sowie die Verwendung von Fachtermini.</p> <p>Es wird die Fähigkeit zur Kommunikation von Sachinformationen mit graphischen Ausdrucksmitteln, die nicht allein auf Karten, sondern auf Textgrafiken, Diagramme u.a. anwendbar sind, vermittelt. Weitere Kompetenzen, wie der Erwerb einer differenzierten optischen Wahrnehmungsfähigkeit, kognitive Kompetenz in Form der Fähigkeit zur Kartenkritik, selbstständige Wissensaneignung durch eigenständige Einarbeitung in die Software mittels Hilfetexten und Übungen, Kreativität hinsichtlich der Kartengestaltung und Reflexion der eigenen Arbeitsschritte bei der Kartenerstellung sind Ziele des Moduls.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Übung Computerkartographie 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 min) oder Projektarbeit oder schriftliche Ausarbeitung</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Methodenkompetenz: Geoinformatik
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt die Grundlagen der Geoinformatik mit dem Schwerpunkt in der Anwendung von geographischen Informationssystemen. Es werden technische und methodische Fertigkeiten sowie Projektplanungs- und Problemlösungsstrategien im Kontext räumlich orientierter, geographischer Fragestellungen erworben. Methodische Kompetenz im Bereich Geoinformatik sowie soziale und personale Kompetenz durch Lernen in selbstorganisierten Projektgruppen stehen im Vordergrund dieses Moduls.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Übung 4 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (30h) Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „Methodenkompetenz: Kartographie“
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben und einem Übungsprojekt Modulprüfung: Projektarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Methodenkompetenz: Empirische Sozialforschung und Statistik
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt Inhalte, Zweck und Aussagekraft sowohl topographischer als auch thematischer Karten. Die Studierenden lernen die Aussagekraft von Karten einzuschätzen und die computergestützte Erstellung von Karten unter Anwendung der geeigneten Methoden in Abhängigkeit von den Daten und dem Medium der Veröffentlichung sowie die Verwendung von Fachtermini.</p> <p>Es wird die Fähigkeit zur Kommunikation von Sachinformationen mit graphischen Ausdrucksmitteln, die nicht allein auf Karten, sondern auf Textgrafiken, Diagramme u.a. anwendbar sind, vermittelt. Weitere Kompetenzen, wie der Erwerb einer differenzierten optischen Wahrnehmungsfähigkeit, kognitive Kompetenz in Form der Fähigkeit zur Kartenkritik, selbstständige Wissensaneignung durch eigenständige Einarbeitung in die Software mittels Hilfetexten und Übungen, Kreativität hinsichtlich der Kartengestaltung und Reflexion der eigenen Arbeitsschritte bei der Kartenerstellung sind Ziele des Moduls.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung / Übung Statistik 2 SWS Vorlesung / Übung Emp. Sozialforschung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesungen: Präsenz und Nachbereitung (60h) Übungen: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben</p> <p>Moduleilprüfungen: Zwei Klausuren (je 90 min und 3 LP)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Raumordnung und Raumplanung
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt Basiswissen zu Organisationsformen, Methoden und Wirkungsweise der Raumordnung und Raumplanung unter besonderer Berücksichtigung des föderalistischen Systems Deutschlands. Neben den Instrumenten und gesetzlichen Grundlagen der Landesentwicklungsplanung, Regionalplanung und Bauleitplanung werden u.a. auch Konzepte zur siedlungsstrukturellen Entwicklung, Mittel zur Durchsetzung raumordnerischer Ziele, die europäische Raumordnungspolitik sowie Förderstrategien der EU vorgestellt.</p> <p>Der Erwerb fachlicher und methodischer Kenntnisse sowie das Verständnis für die Wirkungsweise, die Ziele und Grenzen deutscher Raumordnung im politischen Kontext sind kompetenzorientierte Zielsetzungen des Moduls.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Präsentation (Referat mit Verschriftlichung) (eventuell in Gruppenarbeit)</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 min)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt des Moduls Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie steht die räumliche Organisation wirtschaftlicher Aktivitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (global, national, regional, lokal). Dabei werden die Wechselwirkungen des ökonomischen Handelns von Akteuren, wie Individuen, Unternehmen und staatlichen Organisationen und der räumlich-institutionellen Umwelt (z.B. Städte, Regionen, Nationen) behandelt. Die Zielsetzung des Moduls besteht darin, räumliche Strukturen und Prozesse der Industrie- und Dienstleistungswirtschaft und deren Wandel zu analysieren, zu erklären und zu bewerten. Die Studierenden erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (eventuell in Gruppenarbeit) Modulprüfung: Klausur (90 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Bevölkerungsgeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Bevölkerungsgeographie beschäftigt sich mit der Raumwirksamkeit demographischer Strukturen und Prozesse. Es werden die räumliche Differenzierung und raumzeitliche Veränderung der Bevölkerung in ihrer Struktur und Dynamik auf verschiedenen Maßstabsebenen (global, national, regional, lokal) analysiert, erklärt und bewertet. Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. Die Studierenden erwerben fachspezifische und fachübergreifende Methoden- und Anwendungskompetenz zur Analyse und Bewertung raumrelevanter Fragestellungen des demographischen Wandels und der räumlichen Mobilität. Sie erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (eventuell in Gruppenarbeit) Modulprüfung: Klausur (90 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Stadtgeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Stadtgeographie beschäftigt sich mit der raumbezogenen Erforschung von städtischen Strukturen, Funktionen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Es werden u.a. die Geschichte der Stadt, internationale Städtesysteme und Wettbewerbsfähigkeit, Stadtentwicklung in unterschiedlichen kulturellen und politischen Systemen, Theorien und Modelle zur Stadtentwicklung; der Funktionswandel von Innenstädten und Konsequenzen der (sozial)räumlichen Fragmentierung behandelt.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über den Forschungsstand der verschiedenen Subdisziplinen der Stadtgeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 1 SWS 3 Praktikumstage Seminar 2 SWS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (30h) Durchführung und Nachbereitung Praktikumstage (30h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Teilnahme an drei Praktikumstagen</p> <p>Studienleistung: Präsentation (Referat plus Verschriftlichung) und 2 Geländeprotokolle</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 min)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Geographien peripherer Räume
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegensätze zwischen Stadt und Land, Arm und Reich, Inklusion und Exklusion in Prozessen der Globalisierung stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Damit werden Fragen der Geographie des ländlichen Raumes mit Themen der Entwicklungs- und Globalisierungsforschung verbunden. Dazu gehören Themen wie die globale Umstrukturierung von Agro-Food-Netzwerken und anderen Industrien, Entwicklung und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, globale Veränderungen der Landwirtschaft als Auslöser gesellschaftlichen Wandels, fragmentierende Entwicklung, Entwicklungstheorien und Entwicklungszusammenarbeit.</p> <p>Die Zielsetzung des Moduls besteht darin, aus einer relationalen Perspektive räumliche Strukturen und Prozesse der Globalisierung zu analysieren und zu verstehen. Sie erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (eventuell in Gruppenarbeit)</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 min)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Klimageographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Klimageographie mit der Raumwirksamkeit von Wetter, Witterung und Klima sowie der Interaktion mit abiotischen, biotischen und anthropogenen Komponenten. Sie analysiert, erklärt und prognostiziert die räumliche Differenzierung und raumzeitliche Veränderung des Klimas unter Berücksichtigung verschiedener Skalen (Mikro-, Meso-, Makroskala) und deren Übergängen. Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Klimageographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Pflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Bericht oder erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben (eventuell in Gruppenarbeit) Modulprüfung: Klausur (90 min) oder Präsentation oder Bericht
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Hydrogeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Hydrogeographie mit den Grundlagen der Hydrologie unter besonderer Berücksichtigung von Fließgewässereinzugsgebieten. Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Hydrogeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen bei der Durchführung fachspezifischer Kenntnisstandrecherchen sowie in der Präsentation von Grundlagen und aktuellen bzw. neuen Erkenntnissen sowie des fachlichen Disputs.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Präsentation oder Projektarbeit (eventuell in Gruppenarbeit) Modulprüfung: Klausur (90 min) oder Präsentation oder Bericht
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Geomorphologie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Geomorphologie mit den Formen der Erdoberfläche, ihrer Entstehung und den damit verbundenen Formungsvorgängen Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Geomorphologie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. Sie erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (eventuell in Gruppenarbeit) oder Bericht oder Protokoll Modulprüfung: Klausur (90 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Bodengeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Bodengeographie mit den Grundlagen der Bodenkunde unter besonderer Berücksichtigung der geographischen Verbreitung und landschaftsökologischen Standortabhängigkeit von Bodeneigenschaften und Böden. Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Bodengeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. Sie erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (eventuell in Gruppenarbeit) oder Bericht oder Protokoll Modulprüfung: Klausur (90 min) oder Präsentation oder Bericht
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Biogeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Biogeographie als vernetzte Umweltforschung beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Biodiversitätsmustern terrestrischer Ökosysteme in ihrer Bedingtheit durch Klima, Plattentektonik, Klimageschichte und menschlicher Eingriffe.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Biogeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. Es wird der Umgang mit aktueller, auch englischsprachiger, Fachliteratur zur Vertiefung von allgemeinen Prinzipien anhand von Spezialbeispielen behandelt. Sie erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h)</p> <p>Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h)</p> <p>Bearbeitung Studienleistung (30h)</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie</p> <p>Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang</p> <p>Exportmodul</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Referat oder Präsentation oder Projektarbeit (evtl. auch als Gruppenarbeit)</p> <p>Modulprüfung: Klausur oder Kolloquium oder Bericht</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Grundkompetenz: Mensch und Umwelt
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Fokus stehen ausgewählte Aspekte des Mensch-Umwelt-Verhältnisses: 1) die historische Dimension der Interdependenz Mensch-Umwelt; 2) die aktuelle Diskussion einer nachhaltigen Ressourcennutzung sowie 3) die Betrachtung von Zukunftsszenarien z.B. vor dem Hintergrund des global warming oder der explosionsartigen Bevölkerungszunahme.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand und aktuelle Diskussionen und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. Verschiedene Methoden zur Erkenntnis komplexer Zusammenhänge auf ein zu analysierendes Beispiel kommen zur Anwendung und Beurteilung. Die Studierenden erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Pflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Referat oder Präsentation oder Gruppenarbeit (Erarbeitung und Präsentation)</p> <p>Modulprüfung: Klausur oder Präsentation oder Bericht</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Basiswissen: Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt des Moduls Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie steht die räumliche Organisation wirtschaftlicher Aktivitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (global, national, regional, lokal). Dabei werden die Wechselwirkungen des ökonomischen Handelns von Akteuren, wie Individuen, Unternehmen und staatlichen Organisationen und der räumlich-institutionellen Umwelt (z.B. Städte, Regionen, Nationen) behandelt. Die Zielsetzung des Moduls besteht darin, räumliche Strukturen und Prozesse der Industrie- und Dienstleistungswirtschaft und deren Wandel zu analysieren, zu erklären und zu bewerten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Basiswissen: Bevölkerungsgeographie
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Bevölkerungsgeographie beschäftigt sich mit der Raumwirksamkeit demographischer Strukturen und Prozesse. Es werden die räumliche Differenzierung und raumzeitliche Veränderung der Bevölkerung in ihrer Struktur und Dynamik auf verschiedenen Maßstabsebenen (global, national, regional, lokal) analysiert, erklärt und bewertet. Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. Die Studierenden erwerben fachspezifische und fachübergreifende Methoden- und Anwendungskompetenz zur Analyse und Bewertung raumrelevanter Fragestellungen des demographischen Wandels und der räumlichen Mobilität.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Basiswissen: Stadtgeographie
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Stadtgeographie beschäftigt sich mit der raumbezogenen Erforschung von städtischen Strukturen, Funktionen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Es werden u.a. die Geschichte der Stadt, internationale Städtesysteme und Wettbewerbsfähigkeit, Stadtentwicklung in unterschiedlichen kulturräumlichen und politischen Systemen, Theorien und Modelle zur Stadtentwicklung; der Funktionswandel von Innenstädten und Konsequenzen der (sozial)räumlichen Fragmentierung behandelt.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über den Forschungsstand der verschiedenen Subdisziplinen der Stadtgeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS 3 Praktikumstage
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (30h) Durchführung und Nachbereitung Praktikumstage (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Teilnahme an drei Praktikumstagen Studienleistung: 2 Geländeprotokolle Modulprüfung: Klausur (45 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Basiswissen: Geographien peripherer Räume
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegensätze zwischen Stadt und Land, Arm und Reich, Inklusion und Exklusion in Prozessen der Globalisierung stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Damit werden Fragen der Geographie des ländlichen Raumes mit Themen der Entwicklungs- und Globalisierungsforschung verbunden. Dazu gehören Themen wie die globale Umstrukturierung von Agro-Food-Netzwerken und anderen Industrien, Entwicklung und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, globale Veränderungen der Landwirtschaft als Auslöser gesellschaftlichen Wandels, fragmentierende Entwicklung, Entwicklungstheorien und Entwicklungszusammenarbeit.</p> <p>Die Zielsetzung des Moduls besteht darin, aus einer relationalen Perspektive räumliche Strukturen und Prozesse der Globalisierung zu analysieren und zu verstehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Basiswissen: Klimageographie
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Klimageographie mit der Raumwirksamkeit von Wetter, Witterung und Klima sowie der Interaktion mit abiotischen, biotischen und anthropogenen Komponenten. Sie analysiert, erklärt und prognostiziert die räumliche Differenzierung und raumzeitliche Veränderung des Klimas unter Berücksichtigung verschiedener Skalen (Mikro-, Meso-, Makroskala) und deren Übergängen. Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Klimageographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Basiswissen: Hydrogeographie
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Hydrogeographie mit den Grundlagen der Hydrologie unter besonderer Berücksichtigung von Fließgewässereinzugsgebieten. Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Hydrogeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (45 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Basiswissen: Geomorphologie
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Geomorphologie mit den Formen der Erdoberfläche, ihrer Entstehung und den damit verbundenen Formungsvorgängen Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Geomorphologie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Basiswissen: Bodengeographie
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Bodengeographie mit den Grundlagen der Bodenkunde unter besonderer Berücksichtigung der geographischen Verbreitung und landschaftsökologischen Standortabhängigkeit von Bodeneigenschaften und Böden. Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Bodengeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (45 min)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Basiswissen: Biogeographie
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Biogeographie als vernetzte Umweltforschung beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Biodiversitätsmustern terrestrischer Ökosysteme in ihrer Bedingtheit durch Klima, Plattentektonik, Klimageschichte und menschlicher Eingriffe Die Studierenden erhalten einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Biogeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (90 min) oder Projektarbeit (evtl. auch als Gruppenarbeit)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Regional-/Stadtplanung und Standortanalyse (humangeographisch)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Vordergrund steht der Erwerb vertiefter Kenntnisse der Methoden und Instrumente zur Erstellung von Bebauungs-, Flächennutzungs- und Regionalplänen sowie von kommunalen und regionalen Entwicklungs- und Marketingkonzepten; zielgerichtete Analyse dieser Flächen und Konzepte; planspielartige Erstellung von Plänen und Gutachten zu Teilbereichen der Kommunal- und Regionalplanung sowie von kommunalen und regionalen Entwicklungskonzepten unter Einbeziehung von Aspekten des Public-Private-Partnership. Erwerb von Fähigkeiten zur Beurteilung von Standortpotentialen im Rahmen der Planung und des Immobilienmanagements.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung Regional- und Stadtplanung 2 SWS Übung Standortanalyse 2 SWS
Arbeitsaufwand	Übungen: Präsenz und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfungen (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	66 LP aus den Basismodulen inkl. Basismodul „Raumordnung und Raumplanung“ und „Basiswissen: Stadtgeographie“ bzw. „Grundkompetenz: Stadtgeographie“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben Moduleilprüfung: 2 Präsentationen (Referat plus Verschriftlichung) je 3 LP
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Umweltplanung und Standortanalyse (physisch geographisch)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Vordergrund steht der Erwerb vertiefter Kenntnisse von Methoden und Techniken der ökologischen Standortanalyse, der Bioindikation und des Umweltmedien-Monitorings als Grundlagen der Habitat- und Landschaftsbewertung sowie der Bewertung von Umweltqualitätszielen und Leitbildern im Rahmen der Landschaftsplanung. In diesem Zusammenhang erfolgt das Erlernen des Verfassens von Umweltgutachten sowie die eigenständige Organisation von komplexeren Arbeitsprozessen in größeren Gruppen. Die Fähigkeit zur Teamarbeit und zum Wissenstransfer zwischen den einzelnen Gruppenmitgliedern wird geübt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 4 SWS
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Bearbeitung Studienleistung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	66 LP aus den Basismodulen inkl. Basismodul „Raumordnung und Raumplanung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Projektarbeit (evtl. auch als Gruppenarbeit) und Referat oder Poster Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung oder Kolloquium oder Klausur
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Geländepraktikum (humangeographisch)
Leistungspunkte	9 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen die Verknüpfung konzeptioneller Kenntnisse mit Methoden der humangeographischen Forschung anhand von Fallbeispielen in komplexen geographischen Wirkungszusammenhängen und die Bearbeitung von Fragestellungen mit Hilfe ausgewählter Methoden. Im Vordergrund steht die Vermittlung von untersuchungsobjektbezogenen theoretischen und methodischen Kenntnissen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	14 Tage Geländepraktikum Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Geländepraktikum: Durchführung und Nachbereitung (150h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfungen (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	36 LP aus den Basismodulen bei der Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Teilnahme an Feldarbeit oder Exkursion Modulteilprüfung: Hausarbeit (5 LP) und Präsentation oder Kolloquium (4 LP)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester

Modulbezeichnung	Geländepraktikum (physisch geographisch)
Leistungspunkte	9 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen die Verknüpfung konzeptioneller Kenntnisse mit Methoden der physisch geographischen Forschung anhand von Fallbeispielen in komplexen geographischen Wirkungszusammenhängen und die Bearbeitung von Fragestellungen mit Hilfe ausgewählter Methoden. Im Vordergrund steht die Vermittlung von untersuchungsobjektbezogenen theoretischen und methodischen Kenntnissen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	14 Tage Geländepraktikum Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Geländepraktikum: Durchführung und Nachbereitung (150h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfungen (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	36 LP aus den Basismodulen bei der Anmeldung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Teilnahme an Feldarbeit oder Exkursion Modulteilprüfung: Hausarbeit (5 LP) und Präsentation oder Kolloquium (4 LP)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester

Modulbezeichnung	Projektseminar I (humangeographisch)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung von Inhalten der Humangeographie aus einer fachspezifischen Perspektive. Die Studierenden werden in die Behandlung von Fragestellungen anhand von Fallbeispielen, die einer besonderen methodischen Behandlung bedürfen eingeführt. Die Studierenden erwerben fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf geographische Berufsanwendungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (90h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	66 LP aus den Basismodulen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation oder Diskussionsbeitrag Modulprüfung: Hausarbeit oder Referat oder Projektarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester

Modulbezeichnung	Projektseminar I (physisch geographisch)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung von Inhalten der physischen Geographie aus einer fachspezifischen Perspektive. Die Studierenden werden in die Behandlung von Fragestellungen anhand von Fallbeispielen, die einer besonderen methodischen Behandlung bedürfen eingeführt. Die Studierenden erwerben fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf geographische Berufsanwendungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (90h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	66 LP aus den Basismodulen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Importmodul (Wahlpflicht) im Lehramtsstudiengang Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation oder Diskussionsbeitrag Modulprüfung: Hausarbeit oder Referat oder Projektarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester

Modulbezeichnung	Projektseminar II (humangeographisch)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Weitere Vertiefung von Inhalten der Humangeographie aus einer fachspezifischen Perspektive. Die Studierenden vertiefen ihre Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit der Behandlung von Fragestellungen, die einer besonderen methodischen Behandlung bedürfen. Die Studierenden erlernen die Verknüpfung konzeptioneller geographischer Kenntnisse und Methodiken zur Datenverarbeitung anhand einer konkreten Fragestellung aus einem aktuellen geographischen Forschungsbereich in komplexen humangeographischen Wirkungszusammenhängen. Sie erwerben fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf geographische Berufsanwendungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (90h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	66 LP aus den Basismodulen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation oder Diskussionsbeitrag Modulprüfung: Hausarbeit oder Referat oder Projektarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester

Modulbezeichnung	Projektseminar II (physisch geographisch)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Weitere Vertiefung von Inhalten der physischen Geographie in dem Spezialseminar aus einer fachspezifischen Perspektive. Die Studierenden vertiefen ihre Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit der Behandlung von Fragestellungen, die einer besonderen methodischen Behandlung bedürfen. Die Studierenden erlernen die Verknüpfung konzeptioneller physisch geographischer Kenntnisse und Methodiken zur Datenverarbeitung anhand einer konkreten Fragestellung aus einem aktuellen geographischen Forschungsbereich in komplexen geographischen Wirkungszusammenhängen. Sie erwerben fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf geographische Berufsanwendungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 4 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (90h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	66 LP aus den Basismodulen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation oder Diskussionsbeitrag Modulprüfung: Hausarbeit oder Referat oder Projektarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester

Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Projektarbeit (humangeographisch)
Leistungspunkte	9 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet die Behandlung des idealtypischen Ablaufs eines humangeographischen Forschungsprozesses. Die Studierenden erwerben ein vertieftes konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Anwendung geographischer Konzepte in komplexen räumlichen Wirkungszusammenhängen anhand einer konkreten Problemstellung. Sie erlernen die Gestaltung und Durchführung von Feldarbeiten zur Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Interpretation der Ergebnisse und den Entwurf von Politikansätzen zur Problemlösung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 4 SWS
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (150h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	66 LP aus den Basismodulen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation oder Diskussionsbeitrag Modulprüfung: Hausarbeit oder Projektarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Projektarbeit (physisch geographisch)
Leistungspunkte	9 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet die Behandlung des idealtypischen Ablaufs eines physisch-geographischen Forschungs-/ Anwenderprojekts (Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung, Präsentation). Die Studierenden erlernen komplexe Arbeitsabläufe (vom Projektdesign bis zur Durchführung und Auswertung) anhand konkreter Projekte aus dem Forschungs- oder Anwenderbereich der physischen Geographie. Der Erwerb von Kompetenzen in folgenden Bereichen steht im Vordergrund: Konzeption und Management von Forschungs- bzw. Anwenderprojekten, Gestaltung und Durchführung von Geländearbeiten zur Erfassung raumbezogener Daten, Auswertung raumbezogener Daten, Interpretation der Ergebnisse und Abschlusspräsentation entweder mit Beratungscharakter im Anwender- oder mit Formulierung weiteren Forschungsbedarfs im Forschungsbereich.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 4 SWS
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Bearbeitung Studienleistung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (150h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	66 LP aus den Basismodulen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation oder Diskussionsbeitrag Modulprüfung: Hausarbeit oder Projektarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Praxismodul
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Inhalte richten sich nach der jeweiligen Ausrichtung der Praktikumsstelle. Die Studierenden sollen das erlernte fachliche und methodische Wissen in einem möglichen Berufsfeld anwenden und damit praxisnahe Fertigkeiten erlernen. Die Studierenden sollen weitere berufsfeldbezogene Zusatz- und Schlüsselqualifikationen erwerben, Beurteilungskriterien für die zielorientierte und berufsqualifizierende Ausrichtung des weiteren Studiums erlangen und Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Berufspraktikum
Arbeitsaufwand	Berufspraktikum (330 h / i.d.R. 8 Wochen) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	42 LP aus den Basismodulen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bericht
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester

Modulbezeichnung	Abschlussmodul Humangeographie
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Vordergrund steht der Erwerb der Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines abgegrenzten Themas der Humangeographie innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden. Die Studierenden erlernen selbstständiges Analysieren und Argumentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Bachelorarbeit
Arbeitsaufwand	Bearbeitung Bachelorarbeit (360 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Alle 'Basismodule' und mindestens 12 LP aus dem Bereich 'Vertiefungsmodule Schwerpunkt Human- oder Physische Geographie'
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester

Modulbezeichnung	Abschlussmodul Physische Geographie
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Vordergrund steht der Erwerb der Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines abgegrenzten Themas der Physischen Geographie innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden. Die Studierenden erlernen selbstständiges Analysieren und Argumentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Bachelorarbeit
Arbeitsaufwand	Bearbeitung Bachelorarbeit (360 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Alle 'Basismodule' und mindestens 12 LP aus dem Bereich 'Vertiefungsmodule Schwerpunkt Human- oder Physische Geographie'
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester